

Open Space Station ~~no~~ A1

Thema Innovation in der öffentlichen Beschaffung

eingebracht von: Jasmin Berghammer & Michael Brugger

Wer war dabei (soweit bekannt)?

- BK Simmering
- Gemeinde Breitenfurt
- Gemeinde Gnutztal
- Stadt Wien
- Prisma Solutions

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

Wie kann die iÖB-Servicestelle öffentliche Beschaffer unterstützen?

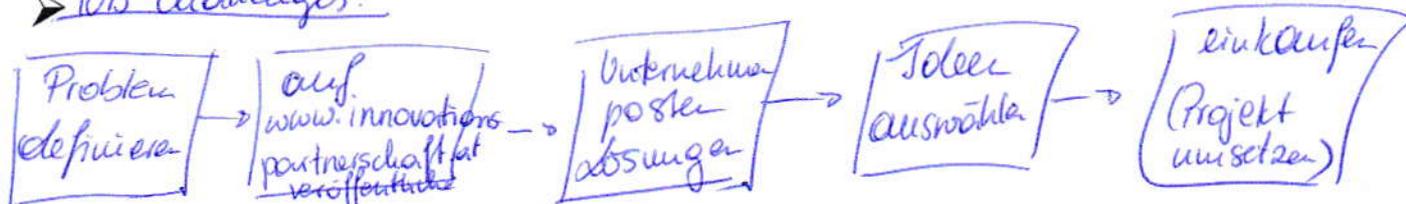
Wie funktionieren die iÖB-Challenges?

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

➤ iÖB-Services sind für off. Beschaffer kostenlos.
Tel: 01 245 70 817

➤ iÖB-Projektwettbewerb: bis 20.1.2017 ~~läuft~~ können öffentliche Verwaltungsinstitutionen ihre innov. Projektideen einreichen und finanzielle Unterstützung erhalten.

➤ iÖB-Challenges:



➤ Kooperationspotential SUM und iÖB sollte weiterverfolgt werden.

Danke!

Open Space Station B, I.....

Thema Klimawandelkompatible Stadt
Entwicklung mit dem Greenpass Umland
eingebracht von: Bernhard Scharf

Wer war dabei (soweit bekannt)?

PlanerInnen, Gemeindefriedensstelle,
Interessenvertretungen, Forscher

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

Wie kann die Entwicklung von
Siedlungsstämmen lebenswert &
nachhaltig erfolgen mit der Greenpass Technologie?

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein
könnten:

- Grüne Infrastrukturen wirken
für
↳ Wasserrückhaltung "Sponge City"²
- Pflanzen mit Wasser versorgen
↳ mit Regenwasserzufluss
- Anwendung der GreenPass -
Methode in öffentl. Ausschreibungen
↳ Verwaltungsgebäude
↳ Bildungseinrichtungen
- ↳ Parks

Bauschulische Fragen zu
grüner Infrastruktur

Danke!

BA

Planungstool



- gezielter Einsatz von GRÜNER INFRASTRUKTUR
- berücksichtigt KLIMA WASSER RESSOURCEN
- geeignet für OBJEKTE STADTHEILE STADTREGION

Klimaanpassung Wien und Umgebung

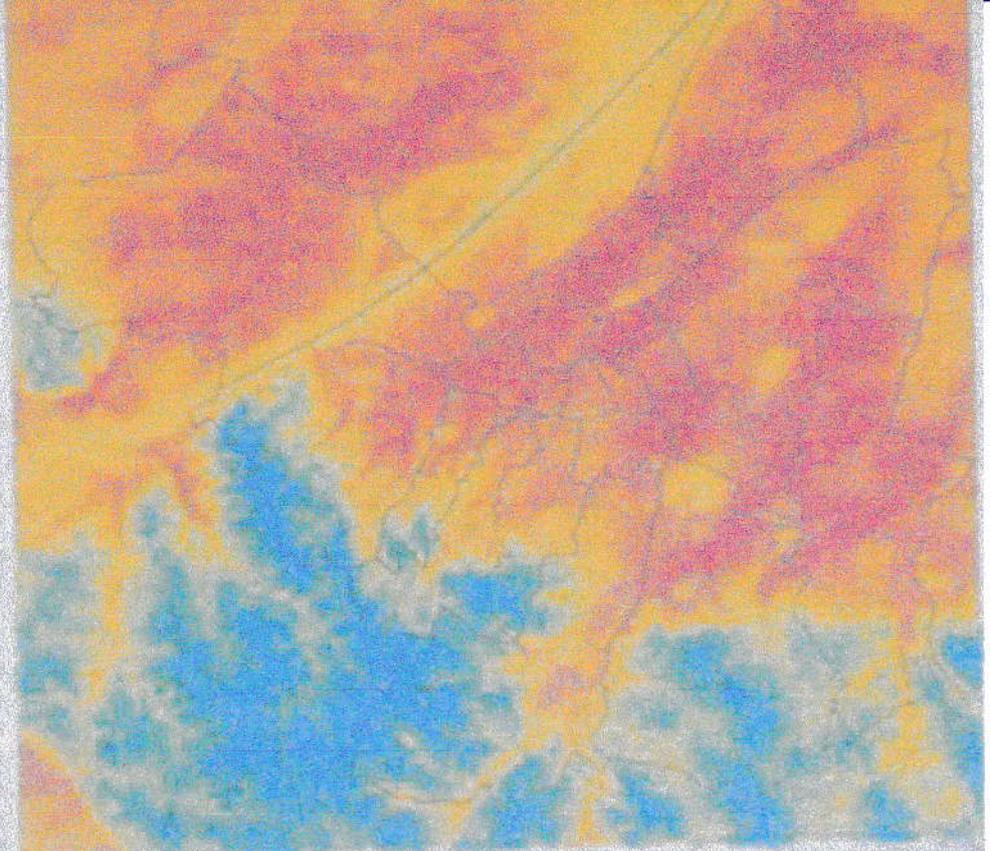
2071-2100

B2

2021-2050

Sommertage: 2071-2100

2050



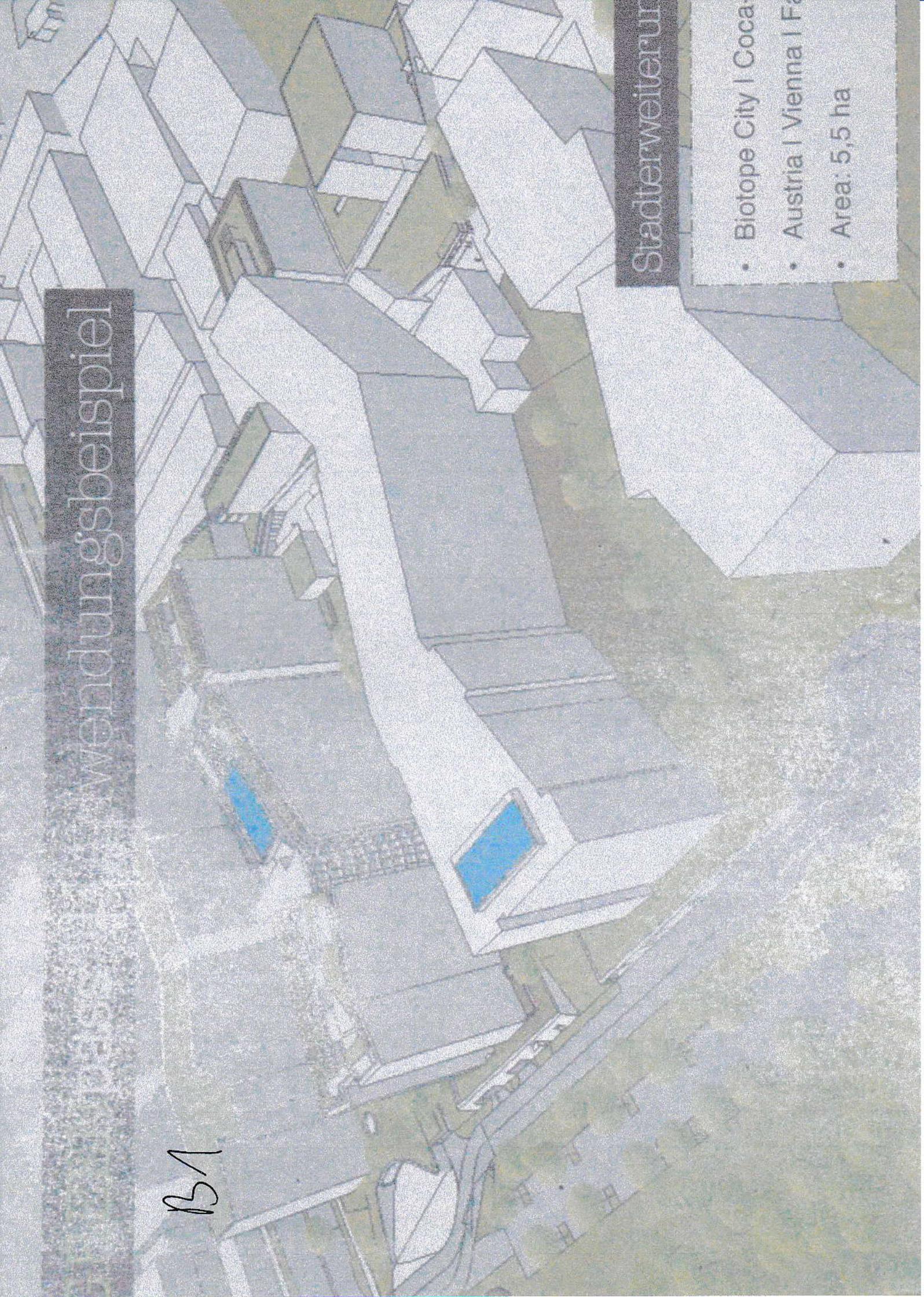
A1B

Umwandlungsbeispiel

BA

Stadterweiterung

- Biotope City | Coca
- Austria | Vienna | Fa
- Area: 5,5 ha



Open Space Station ...C.1.....

Thema ...DIE FRAGE IST NICHT, OB AUTOMATISIERTES FAHRW KOMMT,

SONDERN WANN WIE & WARUM

eingebraucht von: ...ALEXANDRA MILLONIG.....

Wer war dabei (soweit bekannt)?

VIELE...

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

- WELCHE KONSEQUENZEN HAT AUTONOMER VERKEHR
 - RÄUMLICH, SOZIAL, WIRTSCHAFTLICH
- WARUM KOMMT AUTOMATISIERTES FAHRW: WELCHE INTERESSEN/ZIELE GIBT ES?

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- VIELE VORBEHALTE UND BEDENKEN
 - VERKEHRSDRÄNGUNG
 - FLÄCHENVERBRAUCH
 - ÜBERWACHUNG
 - KOMMUNIKATION MIT FUSSGÄNGERN/RADLERN

- PROGNOSEN SEHR SCHWER ZU TRETEN
 - "FAKTOR MENSCH" WESENTLICH: WIE WOLLEN/WERDEN VERSCHIEDENE MENSCHEN AUTONOME FAHRZEUGE NUTZEN, FÜHLEN INDIVIDUALISIERUNG UND EGOTRUSTUS ZU MEHR INDIVIDUALVERKEHR, ZU SOZIALEN UNGLEICHHEITEN?

- ABGR: KEINE ANGST VOR VERÄNDERUNGEN, ABER MAN MUSS SIE GUT BEOBSACHTEN, MÖGLICHE FOLGEN VORAUSSETZEN UND GGF. GEGENSTEUERN

DISKUSSION NOTWENDIG, WIE AUTONOMES FAHRW SO UMGESETZT WIRD, DASS UNGEWÜNSCHTE (REDUND-)EFFEKTE VERMIEDEN WERDEN

Danke!

D1

• Vielfalt - Irritationen?

• Simons - Homogenität als Voraussetzung?

• Jugend für Vielfalt / Abwertung!

• Unterschied zwischen Markt - Level

• Vielfalt in Planung? / Selbstähnlichkeit

• Einbindung: Einbinder / Zugewandte

• Weg von ethnischer Kategorie
(Interessen, Landschaften)

"Vielfalt ist in vielfältiger
Weise vielfältig"

K. Günther

Open Space Station E1

Thema Wie entsteht eine Plattform
gemeinsam Stadt-Umland Fragen zu analysieren

eingebracht von: Thomas BEDNA

Wer war dabei (soweit bekannt)?

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

- Plattform - Wie sieht der Ablauf aus
- Welche gibt es schon
- Wie entsteht so eine Plattform 2.0

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- Analyse ist zuerst transparent quantitativ dann eine Diskussion / qualitative Bewertung
Ziel ist Konsens für die nächsten Schritte
- Ideen finden / Einbinden aus der gesamten Bevölkerung Social-Media & Telefon damit alle Milieus repräsentiert sind
- Vorhanden: Plattform Regionalverkehr
Plattform Smart Region
Plattform 2.0 → Synergien nutzen
- Fokus Region für 1, folgenden Einzugsraum
2, Wodenecke
3, Europe Flughafen / Hochleistungsregionen

➤ Demonstrierungsgebiete / -objekte an der Plattform entwickeln / verstehen → ausprobieren → ~~Wissen~~ in Plattform abbilden Danke!

Open Space Station **F 1**

Thema **SOCIAL MEDIA IN DER STADTENTWICKLUNG**

eingbracht von: **VALENTIN SCHMIEDLEITNER**

Wer war dabei (soweit bekannt)?

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

- Welche Formen von Social Media gibt es?
- Was kann Social Media für Stadtplanung/Stadtentwicklung tun
- Wer/Wem nützt das?
- Welche Gefahren gibt es dabei?
- Wie kann ich vor allem die ältere Generation animieren/erreichen

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- ~~Weniger~~ Weniger Information ist oft mehr.
Es kann hilfreich sein in der Stadtplanung/Beratung die beteiligten Bürger öfter zu informieren, aber eine einfache Sprache zu verwenden.
- Social Media können Bürgerbeteiligung erhöhen und mehr Menschen begeistern teilnehmen.
- Einfache Bedienung heißt nicht, dass es weniger Arbeit ist. Muss sehr gut überlegt werden was ~~man~~ ich sagen.
-

Danke!

Open Space Station G1

Thema Soziale Innovationen in Smart Cities

eingetragen von: Armin Kolbe

Wer war dabei (soweit bekannt)?

MARTINA SCHERZ, im-plan-tat
Irene WALLNER - KOFMANSL V&G M Pienzen

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

wo gibt es soziale Innovationen, welche braucht es? In der Smarten Stadt die zu mehr Nachhaltigkeit, Sozial = Interaktion mit dem Menschen Ressourcen^{ungen} einsparen führen

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- wir brauchen wieder mehr echte Kommunikation
 - ↳ Technik kann helfen und vereinfachen
- wir brauchen mehr Zeit
- Smart City soll das soziale Zusammenleben unterstützen. → ^{ver.} Generationen & Herkunft
- den gemeinschaftlichen Nutzen aufzeigen, positivieren, Anreize schaffen
 - ↳ Gemeinschaftssinn fördern.
- Nähe schaffen, miteinander aktiv sein

Danke!

Open Space Station H1

Thema ZUSAMMENSPIEL DER KRÄFTE
AUF AUGENHÖHE

eingbracht von: STIXENBURGER

Wer war dabei (soweit bekannt)?

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

WIE SCHAFFEN WIR VERTRAUEN
WIE LANGE DAUERT ES ZUM ERFOLG
WOLLTEN DIE BÜRGER AUCH DIE VERÄNDERUNG

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- STÄNDIGE GESPRÄCHE⁴ m. EINBEZIEHUNG
DER HAUSGESITZER m. BETROFFENE
- ERWARTUNGSHALTUNG DEFINIEREN
- WENIGER GROBE RUNDEN / MEHR EINZELGESPRÄCHE
- AUFGABEN m. ZUSTÄNDIGKEITEN
- RAHMENBEDINGUNGEN FESTLEGEN
- AUSDAUER / ZÄHLIGKEIT
- ES GIBT KEIN PATENTREZEPT ^{Danke!}
DIE LÖSUNG LIEGT BEI DEN BETROFFENEN

30.11.2016

Open Space Station I 1

Thema KLIMA & ENERGIE UMLAND → ZIEL CO₂ REDUKTION

4000 € FÜR MOBILITÄT → VS. 6000 € FÜR

eingbracht von: MARIO GRASSL MOBILITÄTS SCHOCK

Wer war dabei (soweit bekannt)?

MARIO.MGRASSL@GMAIL.COM

CLÜSUNGSPRESENTATION

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

- o) E-MOBILITÄT FÖRDERUNG TOLL!
 - .) ALTERNATIV: CO₂ REDUKTION DURCH
 - .) VERSCHROTUNG VON AUTOS DIE 15 JAHRE ODER ÄLTTER SIND.
- Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

➤ DAFÜR GIBT ES 6000 € FÜR

- | | | |
|------------------------------------|---|---------------------------------|
| FLEXIBLE
KOMBINATION
MÖGLICH | } | 1) E-MOBILITÄT |
| | | 2) E-FAHRRÄDER |
| | | 3) ÖV-KARTE (N) |
| | | 4) MITWAGEN NUR 80 € TAGES/JAHR |

KOMMENTARE: * ICH WÜRDEN BEWAHREN AUTO

LIEBE DIESE, WERDEN E-MOBIL → START BZ
MIT FÖRDERUNG GIBT BAR (2.14.000 € o.ä.)

* KÖNNEN WIR VERKEHRE REDUZIEREN: HOHM ARBEITS PLÄTZE

* CAR SHARING: WÜRDEN SIE ALS PANDLER ZEHREN MIT KOMPANIE?

WAS IST OFFICE
REDUZIEREN FAHRTEN
30-50%
Danke!

Open Space Station J 1

Thema 2050 ÖV - Schieneninfrastruktur

Christian Schreier Stadt + Stadt am Land
eingebracht von:

Wer war dabei (soweit bekannt)? UMWELTSTADTRAT WOLLERS DORF
Vize Bp. WAZAN MEUMER (Froilparking) Dr. DIENST LATERN
Vize Bp. Reizenauer (Mündedorf) WOLSK

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

- Klimaschutz \Rightarrow Private Mobilität -50%
- Wachsende Stadtregion +20% \Rightarrow 3,5 Mio
 \rightarrow Planung (Korridore)

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- \rightarrow esford die Querverbindung
- \rightarrow
- \rightarrow WOLFGANG GRILL, NÖ Regional
- HEINZ WOHAK, 2340 MÖDLING
ÖBV R. WOLFGANG GRILL 13/1/17
- \rightarrow R. STEININGER

2022

2050 ÖV + Schiene

Wachsende Stadt + Umland

Beispiel Salzburg (Flächenfreihaltung
"rechtl. Instrument")

10 Jahre Prozess (RAUMORD. Geset)

Str. Be. . . . } konkret / od keine Finanzierung
Bahn }

Strat. UVP

Terminprojekte werden vordergründig umgesetzt
(TUNNEL, U-BAHN statt Straßenbahn)

4 Gleise - Wien Thörling
Wien - Schwechat 3 Gleise

Idee recht. }
 polit. } Rahmen-
 planarisch } Bedingunge.
 Grund
 2 pro 2050

" Gemeinsam Planprogramm
 Stadt + Umland (Anrid, Hummer)

Wien + Umland $\hat{=}$ BERLIN
 2050

↳ bis Einwohn

Moderne (IT) 1 fleisige
leistungsfähige Strecke

P&R → HUB → S-Bahn

U-BAHN / S-BAHN einbindend
BADNER BAHN - OB - - einbindend

U-BAHN → GUNTAMSDORF 17 NO Süd
→ Klosterneuburg
→ Schwedrat

"heißt S-BAHN-RING"
im Stadt Umland

Großverkehrsereignis

(Flughafen, HTL Mödling,

17. Nov. 2014 ... -

ÖV (1/4 h TAKT) anbinden

Verbesserung Spätabend Verkehr

ab 7/24 durchgeführt 2050

BNS bahnhof ERDBERS
attraktivieren

Open Space Station A2

Thema Raumstrukturen für ein sinnvolles Leben

eingebracht von: Michael Maxian

Wer war dabei (soweit bekannt)?

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

Was heißt sinnvolles Leben und gibt es überhaupt einen Zusammenhang mit Raumstrukturen?

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- Es gibt verschiedene Lebensstile und damit verschiedene Zugänge zum Leben.
Lebensstil ist verbunden mit Ausprägungen an das Wohnen, an das Umfeld des Wohnens
- und.
Wie die Menschen gerne leben und wohnen wollen, lässt sich durch Umfragen erheben, aber nicht alle werden sich diese Wünsche leisten können.
Orientierung, Überhandbarkeit geben Sicherheit.
Soziale Kontakte können durch Stadlung
- können sowohl erleichtert, als auch verhindert werden.
Grundbedürfnisse: Erlebbare, Naturbezug, Privatsphäre in Balance mit sozialen Kontakten, Erreichbarkeit auf unkomplizierte Weise.

Danke!

Maxian

Open Space Station BZ

Thema DENKMALSCHUTZ ZENSIEDLUNG

eingbracht von: Dr. HAFNER

Wer war dabei (soweit bekannt)?

DANIEL BRÜLL (NÖ Regional) K. WAGNER,
PETER PRECHTL PAUL LOVREK (ZEITWEISE)
~~EINE DAME FR. BANBANA MASCHAI~~

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

(VERHOCHHAUSELUNG WIEN)
HOCHHAUS-VERSIEBELUNG DES BODENS -
ÄSTHETISCHE FRAGEN - UNVEREINBARKEIT
DENKMALSCHUTZ, WIRTSCHAFTLICHE INTERESSEN (AM
BEISPIEL SCHLOSS DIEDERMANNSDORF) RAUMORDNUNG

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- NEUBAU SOLLTE SICH INS ORTSBILD EINFÜGEN.
KEINE NACHAHMUNG HISTORISCHER STILE

-
- WAS KÖNNTE ES WIEN BRINGEN, WENN DIE UMLANDGEMEINDEN (Z.B. KLOSTERNEUBURG) (NOCH) AN WIEN 'ANGESCHLOSSEN' WÄREN?

Open Space Station D 2

Thema STADT - UMLAND / BILDUNGSTRENNUNG

eingebracht von: DI. Dr. ZACH Geuhard

Wer war dabei (soweit bekannt)?

HACKER Anselme
FREY OTTO (MDBD)
MA 23 (1x)
MA 24 (1x)

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

Trennung des Bildungswesens (Pflichtschulwesen) zwischen
den Ländern Wien und Niederösterreich

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein
könnten:

➤ Beispiel: Projekt „Waldmühle Rodaun“ (in Wien nur vor
Kollnubach)

Beauftragter führt mit einem Shuttle-Bus die
Schulhinder zur nächstgelegenen Volksschule (öffentlich)
➤ in Wien, die ca. 3,5 km entfernt ist, der die
Kinder die ts. Volksschule in Kollnubach (NÖ)
nicht besuchen dürfen (ca. 400 m entfernt).

➤

➤

Danke!

Open Space Station € 2

Thema MOBILITÄTVERHALTEN: WIE KÖNNEN VERÄNDERUNGEN
ERREICHT WERDEN - ANGEBOTE / FÄHIGKEITEN / MOTIVATIONEN

eingbracht von: ALEXANDRA MILLONIG

Wer war dabei (soweit bekannt)?

BÜRGERKREISEN, STADTWERKE, STADTENTWICKLUNG, ...

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

WIE KÖNNEN MOBILITÄTVERHALTENSMUSTERN VERÄNDERT WERDEN

WIE KÖNNEN GEWOHNHEITEN AUFLÖSBAR GEMACHT WERDEN

WAS BEWIRKT "INSTANZENÜBER" VERHALTEN

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- KAPAZITÄT VERBESSERN?
ODER SOLL MOBILITÄT NICHT IM GRÖßEREN KONTEXT
BESICHTIGT WERDEN?
WICHTIGER IST RAUMSTRUKTUREN ZU SCHAFEN,
- DIE KEINE MOBILITÄT ERZINGEN; NÄHE - KONTRASTION
VON WEGEN - NOTWENDIGE MOBILITÄT ALS PRIORITÄT ABFOLGE
MENSCHEN SIND VIELFÄLTIG → KOMBINATION
- VERSCHIEDENER MASSSTÄBEN NOTWENDIG (GEBOTE/ANREIZE/
INTRINSISCHE MOTIVATION)
- MOBILITY CHANGE-Lab (<http://mobilitylab.at>)
MOBILITÄTS LABOR FÜR KONKRETE ANSÄTZE
ZUR ERREICHUNG VON MOBILITÄTVERHALTENSWÄNDERUNGEN

Danke!

Open Space Station ... E2 Fests.

Thema ... Mobilitätsverhalten ändern

eingbracht von: ... Alexandra Nillwitz

Wer war dabei (soweit bekannt)?

Hosina, Bürgermeister Scheibler,

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- Grundsätzlich die Frage der Mobilität: anders gestalten für die Prioritäten heute zu Fuß - Rad - ÖV - Auto, wie kann man Lebensräume anders gestalten, ^{sedem} ~~um~~ Mobilität gar nicht mehr notwendig ist.
- Durchmischung Wohnen + Arbeitsplätze + Nahversorgung Möglichkeiten für saupfle Mobilität anbieten
-
-

Danke!

Aus allen Milieus
Treffen / Varianten
Fiel

Seminare

Bevölkerung

Bürgerinitiativen

POLITIK

Körperschaft

Aktivitäten

Tagliche Region
Wochenende

Alle Partner am Tisch damit
Daten verfügbar sind

E2

Transparenz & Analyse
Gemeinsam gesichertes Wissen



Qualitative Forschung

→ nur Vor

Open Space Station F2.....

Thema KL. SCHIENEN FAHRZEUGE.....

E. AL-HIMRANI
eingebracht von: ~~E~~ (t/w übernommen von E1)

Wer war dabei (soweit bekannt)? 2
↓

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

STATT WELLEN V. PENDLERN MAXIMAL IN DIE STADT
MINIGEFÄHRTE (FÜR 1-2 PERSONEN) ZU DEN ÖFFI-
TERMINALS.

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

- AUF SCHIENEN = SICHERER, WENIGER FAHR-
KNOWLEDGE (FÜHRERSCHEIN?) NÖTTIG.
SCHIENEN KANALISIEREN STAUS
- LEER FAHRZEUGE ÜBER NACHT DEZENTRAL,
TAGS ÜBER BEI ÖFFI-TERMINALS (ELEKTROMISCH
ABWURFBAR).



Open Space Station

Thema *Zu Fuß gehen*

eingebracht von: *WALK-SPEAK-AT*

Wer war dabei (soweit bekannt)?
*GETEN AUS INNOVATION
TÖV*

Was waren die wesentlichen Ausgangsfragen?

*WIE MACHEN WIR FUSSGÄNGERFREUNDLICH
WALK-SPEAK-AT*

Konkrete Hinweise bzw. weiterführende Gedanken, die für alle interessant sein könnten:

